

**Protokoll der  
6. Sitzung des DHR-Ausschusses  
vom 11.03.2010**

(Paul-Ehrlich-Institut)

**Eingeladen**

		anwesend/ vertreten durch		anwesend
DHG	Herr Kalnins	ja	Herr Prof. Zimmermann	ja
GTH	Herr Prof. Schneppenheim	nein / Herr Prof. Oldenburg	Herr Prof. Schramm	ja
IGH	Herr Dr. Becker	nein / Herr Schelle	Herr Prof. Oldenburg	ja
PEI	Herr Prof. Seitz	ja	Frau Haschberger Frau Dr. Heiden (ohne Stimmrecht) Frau Hesse (ohne Stimmrecht)	ja nein ja

**Tagesordnung:**

1. Regularien
  - a. Genehmigung der Tagesordnung
  - b. Unterschrift des Protokolls von letzter Sitzung
  - c. Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung
  - d. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - e. Wahl der Vorsitzenden
2. Beschlussfassung
3. Finanzierung des DHR ab 01.01.2011
4. Änderungen / Erweiterungen der Software
5. Beitrag von Herrn Schelle über „Haemoassist“
6. Verschiedenes

Protokollführerin: Frau Hesse (PEI)

Protokollprüfer: Herr Schelle (IGH)

# Kurzinformation zu den Tagesordnungspunkten

## **1 Regularien**

### **1.1 Genehmigung der Tagesordnung**

### **1.2 Unterschrift des Protokolls von letzter Sitzung**

### **1.3 Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung:**

Herr Schelle

### **1.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Ausschuss ist beschlussfähig

### **1.5 Wahl der Vorsitzenden:**

Vorsitzender: Herr Prof. Schramm; Stellvertretender Vorsitzender: Herr Prof. Seitz

## **2 Beschlussfassung**

Folgender Beschluss wird gefasst:

„Der Ausschuss des DHR empfiehlt, in Ausnahmefällen auch Minderjährige in das DHR aufzunehmen, wenn vorübergehend lediglich die Einwilligung nur eines Erziehungsberechtigten eingeholt werden kann. Es dürfen hierzu allerdings keinerlei Anzeichen erkennbar sein, dass der andere Erziehungsberechtigte die Teilnahme des Minderjährigen missbilligen könnte. Die Einrichtung / der Behandler wird aktiv darauf hinwirken, dass die Einwilligung des zweiten Erziehungsberechtigten so bald wie möglich nachgeholt wird.

Rein rechtlich ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ausreichend. Die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten wird von den Beteiligten der DHR-Kooperation jedoch ausdrücklich gewünscht, um die Akzeptanz und die moralische Integrität des DHR unter keinen Umständen zu gefährden.“

## **3 Finanzierung des DHR ab 01.01.2011**

Es wird über verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung des DHR im Anschluss an die Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit diskutiert.

## **4 Änderungen / Erweiterungen der Software**

Einzelheiten zur Datenabfrage wurden besprochen und modifiziert. Die aktuellen Abfragen können auf der Homepage des PEI (<http://www.pei.de/dhr> Menüpunkt „Dokumente“) heruntergeladen werden.

## **5 Beitrag von Herrn Schelle über „Haemoassist“**

Es wird keine direkte Datenübertragung aus dem Haemoassist in das DHR geben, da zum einen Meldungen nicht von Patienten selbst getätigt werden können und zum anderen für die Meldung ans DHR zusätzliche Daten notwendig sind.

Grundsätzlich besteht seitens der Behandler die Möglichkeit, die Daten aus dem Haemoassist für die Meldung an das DHR zu nutzen, wenn die Daten zunächst in die Praxissoftware des Behandlers überspielt und dann (ergänzt durch weitere Daten) mittels Schnittstelle „Praxis-Software – DHR“ ins DHR übertragen würden.

## **6 Verschiedenes**

### **6.1 Schulungen**

Seit November 2009 finden Schulungen zum Umgang mit dem DHR statt.

### **6.2 Präsentationen**

Auf dem Hamburger Hämophiliesymposium (13./14.11.2009) wurde an einem Informationsstand über das DHR die Dateneingabe in die Testdatenbank online demonstriert.

Im April wird das DHR bei einem Patiententreffen in Freiburg und im Juni beim Expertenforum Hämophilie in Nürnberg vorgestellt.

### **6.3 Handbuch**

Als Hilfestellung zum praktischen Umgang mit der Software wurde für die Hämophiliebehandler ein 50-seitiges Handbuch erstellt. Es kann unter <http://www.pei.de/dhr>, Menüpunkt „Dokumente“ heruntergeladen werden und enthält Erläuterung zu allen Menüpunkten, zur Dateneingabe (Patient anlegen, Meldung durchführen) sowie zu Besonderheiten (z.B. Patient wechselt Krankenkasse / Behandler, zieht um, legt Zufallszahl vor, ...).

### **6.4 Datenblatt**

Zur Offline-Vorbereitung der Dateneingabe wird ein 3-seitiges Datenblatt zur Verfügung gestellt, mit dem die für das DHR notwendigen Angaben aus der Patientenakte vorab zusammengestellt werden und evtl. einer zur Meldung autorisierten Person übergeben werden können. Auf dem Datenblatt können vorgegebene Antwortmöglichkeiten angekreuzt und zu einem späteren Zeitpunkt in die Online-Meldung übertragen werden. Auch diese Datei ist unter <http://www.pei.de/dhr>, Menüpunkt „Dokumente“ herunterzuladen.

### **Nächste Sitzung**

Bei Bedarf findet die nächste Sitzung am 06.07.2010 im PEI statt.